



20.07.2015 17:14 CEST

Presseinformation: Bayernwerk- Ausbildungszentrum in Bayreuth feiert 25-jähriges Bestehen

Bayreuth. Zum Tag der offenen Tür hat das Bayernwerk am Freitag Familien, Schüler, Partner, Politik und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger in das Bayreuther Ausbildungszentrum eingeladen. Anlass für die feierliche Präsentation des Ausbildungsbetriebs des Bayernwerks war das 25-jährige Bestehen des Ausbildungszentrums in der Bernecker Straße.

„Wir brauchen für unsere Zukunft als Unternehmen junge, gut ausgebildete Nachwuchskräfte“, betonte Reimund Gotzel, Vorstandsvorsitzender des Bayernwerks, bei der offiziellen Feierstunde. Geeignete Bewerber zu finden

sei nicht mehr so einfach wie noch vor wenigen Jahren. Die Erwartungen junger Menschen an ihren Arbeitgeber haben sich laut Gotzel geändert. „Als attraktiver Arbeitgeber müssen wir lernen, was sich junge Menschen heute wünschen und erhoffen. Und wir müssen lernen, wie wir diese Nachwuchskräfte für unser Unternehmen gewinnen und begeistern“, so Gotzel weiter. Dabei helfen die interessanten, verantwortungsvollen und zukunftsgerichteten Aufgaben des Bayernwerks. Die Gestaltung der Energiezukunft und eine hohe Versorgungssicherheit sind laut dem Vorstandsvorsitzenden vordringliche Herausforderungen des Netzbetreibers.

Oberfrankens Regierungspräsident Wilhelm Wenning gratulierte den Bayreuther Ausbildungsverantwortlichen des Bayernwerks. Mit dem Bayreuther Ausbildungszentrum Sorge das Unternehmen dafür, dass junge Menschen in der Region eine qualifizierte Ausbildung erhalten und dadurch eine chancenreiche berufliche Zukunft haben. Bayreuths Bürgermeister Thomas Ebersberger betonte ebenfalls die große Bedeutung der Bayreuther Ausbildungsbetriebe und das langjährige Engagement des Bayernwerks für den Standort. Stadt und Umland brauchen nach den Worten Ebersbergers qualifizierte Nachwuchskräfte. Das gelte insbesondere in einem so bedeutenden Wirtschaftszweig wie der Energiebranche.

Den schnellen Wandel in der Energiebranche hob Bayernwerk-Chef Reimund Gotzel gesondert hervor. Die Energiewende finde in hohem Maß im regionalen Verteilnetz statt. Ein Beispiel sei der rasante Zuwachs an regenerativer Energie. „Unser Netz hat europaweit die höchste Photovoltaik-Dichte. Rund 255.000 PV-Anlagen mit einer Leistung von 5.600 Megawatt speisen in unser Netz ein. Das erfordert Innovation und Netzausbau“, erklärte Gotzel. Im gesamten Bayernwerk-Netzgebiet investiere das Energieunternehmen in diesem Jahr rund 520 Millionen Euro in den Ausbau des regionalen Verteilnetzes. „Wir brauchen junge Menschen, die Lust haben und in der Lage sind, die Energiezukunft beim Bayernwerk mitzugestalten und zum Erfolg zu führen. Und um diese Nachwuchskräfte zu bekommen, brauchen wir eine gute Ausbildung“, so der Bayernwerk-Chef.

Über Bayernwerk AG:

Die Bayernwerk AG ist der größte regionale Netzbetreiber in Bayern. Mit einem Stromnetz von rund 153.000 Kilometern Länge und einem über 5.700 Kilometer langen Erdgasnetz sichert das Unternehmen die Energieversorgung

in weiten Teilen des Freistaats. Zudem betreibt das Bayernwerk ein Straßenbeleuchtungsnetz mit einer Länge von 34.500 Kilometern. Das Netzgebiet des Bayernwerks erstreckt sich über Unter- und Oberfranken, die Oberpfalz sowie Nieder- und Oberbayern. In seinem Netz transportiert das Unternehmen mehr als 60 Prozent regenerative Energie. Zu den Kernaufgaben des Bayernwerks zählen neben einer sicheren Versorgung insbesondere der Ausbau und die technologische Entwicklung der Netzinfrastruktur. Zudem bietet das Bayernwerk seinen Kunden unterschiedliche Energiedienstleistungen. Das Tochterunternehmen Bayernwerk Natur kümmert sich um den Bau und den Betrieb dezentraler und regenerativer Kleinkraftwerke. Das Bayernwerk gestaltet die Energiezukunft in Bayern maßgeblich mit und leistet einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Energieversorgung. Sitz des Unternehmens ist Regensburg. Das Bayernwerk ist eine 100-prozentige E.ON-Tochter.

Kontaktpersonen



Maximilian Zängl

Pressekontakt

Leiter Kommunikation

Pressesprecher Bayernwerk AG

maximilian.zaengl@bayernwerk.de

+49 941-201-7820

+49 179-1389827